

# Drei Hochzeiten an zwei Tagen

## Bürgermeisterin Irmgard Eberl überreicht Ernennungsurkunde

**Mamming.** (ez) Gleich drei Paare in zwei Tagen durfte Bürgermeisterin Irmgard Eberl an diesem Wochenende trauen. Eines davon waren Renate und Christian Heißenhuber aus Mamming. Das frisch vermählte Paar hatte auch Töchterchen Karin und die Familie mit ins Standesamt mitgebracht, um sich hier das Ja-Wort zu geben. „Dieser Tag ist für Euch ein Freudentag, ein Feiertag. Zwei Menschen geben sich die Hand und sagen Ja zueinander.“ Die Liebe, Zuneigung und Sympathie zueinander bringe es auf einen Nenner. Das bewusste „Ja“ zueinander, bedeute, dass man sich gegenseitig annehme mit allen Schwächen, mit allen Fähigkeiten und allen Talenten und Stärken. Eine glückliche Ehe ist dabei nicht selbstverständlich, sie ist ein Ge-

schenk und eine Aufgabe zugleich. Als Grundpfeiler nannte sie eine wertschätzende Kommunikation, die von Interesse, Ehrlichkeit und Konfliktfähigkeit geprägt ist. „Zuhören ist Zuwenden, Annehmen und Anteilnehmen.“ Daher wünschte sie dem Paar, dass sie stets ein offenes Ohr füreinander haben und vor allem viel Glück auf ihrem gemeinsamen Weg.

Den Glückwünschen schlossen sich in Form eines Spaliers auch Freunde und Mitglieder der BJB Adldorf-Indersbach an. Das glückliche Paar, das seine Heimat hier in der Gemeinde Mamming hat, war dabei sichtlich gerührt.

Im Nachgang erzählt Irmgard Eberl, dass gerade die Aufgabe der Vermählung ein sehr schöner Teil im Amt der Bürgermeisterin ist. „Es

erfüllt mich Ehrfurcht und Respekt, dass ich diese Amtshandlung ausführen darf.“ Dabei handelt es sich um ein sehr privates und persönliches Ereignis, daran teilhaben zu dürfen, ist etwas sehr Schönes. Die feierliche und festliche Stimmung, die in diesen Momenten in der Luft liegen, sind etwas Einmaliges.

Erst kürzlich durfte sie auch an ihren Stellvertreter Josef Sedlmeier die Ernennungsurkunde zum Standesbeamten der Verwaltungsgemeinschaft Mamming überreichen. Damit umschließt sein Aufgabengebiet nun auch den Bereich der Eheschließungen, die er künftig vornehmen darf. Für ihn war es eine „klare Sache“, dass er diese Möglichkeit gerne in Anspruch nimmt. „Es ist ja eine schöne Sache, wenn man den Start ins Eheleben begleiten darf.“



Josef Sedlmeier erhält die Ernennungsurkunde zum Standesbeamten überreicht.



Renate und Christian Heißenhuber haben „Ja“ gesagt, Bürgermeisterin Irmgard Eberl gratulierte.